

Auch im Internet: www.dorfblattl.de



SKK Mittergars feiert 140 – jähriges Gründungsfest





25 Jahre ist es jetzt schon wieder her, dass die SKK Mittergars ein großes Fest veranstaltete. Damals, im Juni 1989, feierte man das 115 – jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe und viertägigem Festprogramm. Daher beschloss man im vergangenen Jahr, den 140. Geburtstag mit einem eintägigen Festakt abzuhalten. In vielen Sitzungen des Festausschusses wurden die Vorbereitungen für den Festtag am letzten Julisonntag besprochen. Zwei Tage zuvor wurde das Zelt auf dem Dorfplatz aufgestellt und bestuhlt, im Feuerwehrgerätehaus (Danke der FFW) wurde, wie schon mehrmals bei Festen, die Essens- und Getränkeausgabe errichtet. Am Festsonntag startete man mit einem gemütlichen Weißwurstfrühstück ab 8.00 Uhr, wobei Vorstand Karl Strauß alle Ortsvereine und neben dem Patenverein von 1989, der KSK Wang, auch einige weitere Vereine aus der Gemeinde begrüßen konnte. Der Festgottesdienst in der herrlich geschmückten Pfarrkirche St. Michael wurde umrahmt vom Musikverein Gars am Inn und zelebriert von Pater Provinzial Edmund Hipp. Am Ende des Gottesdienstes, nach Grußworten von Bürgermeister Norbert Strahllechner und

Kreisverbandsvorsitzenden Franz Maier, ehrte Vorstand Karl Strauß die zwei anwesenden Kriegsteilnehmer Johann Huber und Josef Kelldorfer mit einer Ehrennadel, welche auch den zwei verhinderten Kriegern Franz Waschek und Englbert Brumbauer baldmöglichst nachgereicht werden wird. Nach dem Gedenken am Kriegerdenkmal wurde ein Festzug durch den Ort abgehalten. Danach traf man sich im Festzelt zu einem gemeinsamen Mittagessen. Die GarserMusi spielte nochmals auf und Vorstand Karl Strauß konnte dabei sogar sein Talent beim Dirigieren unter Beweis stellen. Bei Kaffee und Kuchen klang das Fest am Spätnachmittag aus, ein paar Eiserne hielten sogar bis in die Abendstunden durch. Wieder einmal konnte das Dorfleben in Mittergars durch ein kleines, schönes und gut organisiertes Fest bereichert werden. Allen Gästen ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Besuch und ein Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum guten Gelingen dieses Festtages beigetragen haben.

Harald Bauernschmid

**DIENSTBIER
& WIESER** ⚡

ELEKTROINSTALLATION · ELEKTROGERÄTE

Hausgeräte · Kundendienst · TV · HiFi · VIDEO · SAT-Anlagen

Bahnhofstraße 40
83555 Gars-Bahnhof

Telefon 0 80 73 / 12 21
Telefax 0 80 73 / 25 26

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kundendienst für Hausgeräte aller Marken
- Fachgerechter Verkauf für Hausgeräte TV, SAT, HiFi
- Elektroinstallationen Alt- und Neubau

Radlausflug des Gartenbauvereins

Am 5. Juli machten sich bei schönem Wetter nachmittags neun Leute von Mittergars auf den Weg in den Generationengarten in Babensham. Nach dem ersten steileren Stück auf Stadl schlossen sich uns noch vier weitere Radfahrer an. Auf kleinen Straßen mit kaum Verkehr ließ es sich gut fahren. Der erste Stopp nach viel auf und ab, wurde im Generationengarten von Babensham gemacht. Der Garten ist jederzeit für Jeden geöffnet. Es gibt ein Kneippbecken im Mühlbach, Wasserspiele und Bewe-



gungsgeräte für Alt und Jung, eine Kegelbahn und einen Brotbackofen. Nach einer ausgiebigen Begutachtung und Erprobung wurden wir von einem kleinen Regenschauer überrascht. Dieser tat der guten Stimmung jedoch nichts an und es ging weiter zum Gasthaus Brunnenlechner. Dort haben wir uns mit Kaffee und Kuchen oder deftigen Speisen gestärkt und die Radltour gemütlich ausklingen lassen. Anschließend ging es zurück nach Mittergars. Vielen Dank an alle, die diese schöne Tour mitgefahren sind !





**MIT UNSEREN
TOP-ANGEBOTEN**

bis
ZU **6.900,- €**
SPAREN



**Ständig über 400 Neu- und
Gebrauchtfahrzeuge auf Lager**

**AUTOHAUS
GRUBER**

- Traunstein ☎ 08 61 / 1 66 09 66
Gewerbepark Kaserne 10
- Waldkraiburg ☎ 0 86 38 / 42 40
Neubraublinger Str. 2
- Wasserburg/Inn ☎ 0 80 71 / 9 32 00
Anton-Woger-Str. 9
- Mittergars ☎ 0 80 73 / 4 37
Dorfstr. 33

www.autowelt-gruber.de

ACHTUNG ++ KINDERTHEATER ++ ACHTUNG

Ich würde gerne für den Pfarrfamilienabend wieder ein Stück mit den Kindern einstudieren. Wer also Lust hat beim diesjährigen „Kindertheater“ mitzumachen, meldet sich ab sofort bei Martina Mußner, Tel.: 08073/915568. Es gibt keine Altersbeschränkung. Die Kinder sollten aufleben dürfen ☺ und sich trauen auf die Bühne zu gehen – der Rest kommt von allein. Ab Anfang Oktober werden die Proben stattfinden, also bitte bis Ende September Bescheid geben.

Ich freu mich.

**Starke
Marken -
Spitzenbiere
der
bayerischen
Braukunst**



BAYERISCHE GRAF ZU TOERRING-JETTENBACH BRAUEREIEN GMBH & CO.
85309 Pömbach · Tel. 08446/9200-0 und 84535 Jettenbach · Tel. 08638/9865-0
www.toerring-bier.de



Auszüge aus der Mittergarser Wetterchronik

Im Jahre 1929 war der Inn bis Josefi am 19. März zugefroren.

1. März 1940: Der diesjährige Winter war einer der strengsten seit Jahrzehnten. Wochenlang herrschte starke Kälte, so dass viele Schulen wegen Mangel an Brennstoffen schließen mussten. Am 14. März 1940 kam abends um ca. 19 Uhr plötzlich aus heiterem Himmel ein Orkan, der in Mittergars mehrere Häuser innerhalb von Sekunden abdeckte und im Wald großen Schaden anrichtete.

Am 5. Juli 1953, der Wettergott war sehr launisch in den letzten zwei Wochen, fast kein Tag verging ohne Gewitter, von denen einige sehr heftig waren und wieder sehr großen Schaden anrichteten. Heute früh war es sehr schwül. Bald nach Mittag stiegen im Süd-Westen schwere Gewitterwolken auf, die nichts Gutes verhiessen. Es war noch keine Stunde vergangen, als das Unwetter bei uns war. In einer knappen viertel Stunde ging ein wolkenbruchartiger Regen nieder. Im Nu war die Dorfstraße in einen reißenden Bach verwandelt. Das Wasser lief durchschnittlich in einer Höhe von 25 – 30 cm. Der Regen fiel so dicht, dass man kaum fünf Meter weit sehen konnte. Unterhalb der Gemeindekanzlei stürzten die Wassermassen von drei Seiten kommend in die Tiefe zum Heigl-Anwesen, wo sich bald ein ganzer See ausbreitete. Der alte Heigl Vater erklärte, er könne sich nicht erinnern, dass solche Wassermassen in so kurzer Zeit über den Hang hinabgeströmt seien.



Im Januar 1954, heftige Schneestürme brachten starke Verwehungen in ganz Bayern. Der Winter, der erst in der letzten Dezemberwoche den so lang ersehnten Schnee gebracht hat, leistete sich am gestrigen Sonntag eine ganz große Abnormität. Über ganz Bayern tobte ein heftiger Schneesturm, der Stundengeschwindigkeiten bis zu 80 km/h erreichte. Auch bei uns in Mittergars zeigte sich heute Morgen, was der Sturm der ver-

gangenen Nacht angerichtet hatte. Alle Straßen waren tief verschneit und stellenweise erhoben sich Schneewehen bis zu 1 ¼-Meter Höhe. Den elektrischen Strom gab es längere Zeit nicht mehr.

Vom 28. Januar bis 26. Februar 1956 war ohne Unterbrechung eine große Kälte. Die kälteste Nacht war am 10. Februar mit 30° unter Null.

Im Juli 1957 war eine außergewöhnliche Hitze 14 Tage lang. Am heißesten war es vom 6. bis 8. Juli, 35° C im Schatten.

Am 15. August 1944 hat meine Schwester mit den Pferden, die die Mähmaschine gezogen haben, Gerste gemäht bei 33° Hitze und ich mit 10 Jahren musste mit einer großen Haselnussstaude bei den Pferden die Bremsen abwehren. Zum Glück blieben wir an diesem Tag von den amerikanischen Tieffliegern verschont, die ja auf Alles geschossen haben, was sich bewegte. Die hätte ich wahrscheinlich mit meiner Haselnussstaude nicht abwehren können. Der 15. August, Maria Himmelfahrt, war bei der Hitlerzeit kein Feiertag.

Hans Oswald



Gasthaus Zimmermann

Hochstraß 1

D-83555 Gars-Bahnhof

Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573

email: zimmermannsohn@freenet.de

Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch !

Donnerstag ab 12 Uhr Abo-Essen

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

**Wir empfehlen uns besonders für Versammlungen, Kommunion,
Weihnachts - und Geburtstagsfeiern, Feiern jeder Art !**

***Jeden Sonntag im Oktober 1/2 oder 1/4 Ente und
Schweinshax´n auf Vorbestellung !***

07.- 16.11. Gemeindepokalschießen von Mittergars in Hochstraß

Hinweis der Wassergenossenschaft

Wie jedes Jahr werden im Herbst die Wasserzähler abgelesen. Da heuer wieder ca. die Hälfte der Zähler auszuwechseln sind, versuchen wir mit der anderen Hälfte eine Selbstablesung. Dazu bekommt jeder betroffene Anschlussnehmer von

der WGM eine Ablesekarte, die dann innerhalb einer Woche wieder zurückzugeben ist. Die genauen Informationen sind auf der Ablesekarte abgedruckt.

Die Vorstandschaft

Geothermieprojekt Gars I – viele offene Fragen!

Bereits Mitte Mai 2014 gab Bürgermeister Norbert Strahlechner in einer Sitzung des neuen Garser Marktgemeinderates bekannt, dass eine Firma aus Regensburg auf einer Fläche von ca. 14 ha im Bereich zwischen Gars Bahnhof, Reiser, Mittergars und Meilham aus etwa 4000 Meter Tiefe Heißwasser-Vorkommen fördern und eine Gewächshausanlage mit Fernwärme beliefern will. Ein Vertreter des Unternehmens wird dafür entsprechend die Grundeigentümer kontaktieren. Am 09.Juli 2014 wurde dann von der Fa. FG Geothermie GmbH aus Regensburg ihr Tiefen Geothermievorhaben „Geothermie Gars I“ dem Marktgemeinderat Gars a. Inn vorgestellt. Herr Norbert Strahlechner wurde eine Woche später in einem Zeitungsbericht mit den Worten zitiert „Geothermie: Frage des Grundstücks entscheidet“ und „... dass das Geothermie Projekt nicht gegen den Willen der Grundstückseigentümer realisiert werden kann“.

Anders als angekündigt fand in der Gemeinde Gars am Inn bis dato zu keiner Zeit eine öffentliche Information der betroffenen Anlieger und Bürger statt. Wachgerüttelt von dieser heutzutage eher befremdlichen Vorgehensweise wurden die Anwohner der Innwerksiedlung aktiv und erkundigten sich im Detail über Vor- und Nachteile der Tiefen Geothermie und auch über die Vorgehensweise der FG Geothermie GmbH bei einer Bürgerveranstaltung am 07. August 2014 in Schnaitsee.

Dabei konnte festgestellt werden, dass erhebliche Risikopotenziale nicht nur für die nächsten Anwohner und deren Hab und Gut bestehen, auch für Umwelt und Grundwasser kann ein Schadenseintritt nicht ausgeschlossen werden. Auch Zweifel an der Wirtschaftlichkeit einer Tiefen Geothermieanlage zur reinen Nahwärmeversorgung für ein Gewächshaus ohne Subventionsmillionen der Steuerzahler durch die EEG Verstromung konnten nicht beseitigt werden.

Die allgemeine Meinung zu diesem Thema war mit Sicherheit, dass ein Geothermieprojekt in Gars zum ersten noch in ferner Zukunft liegt und es zum zweiten doch schließlich nur gut sein kann, da die Gemeinde Gars damit als Vorreiter in erneuerbare Energien investieren würde. Bei genauerem Hinsehen jedoch kann man beides definitiv in Frage stellen: das Beispiel „Geothermieprojekt Schnaitsee“ zeigt, dass der Schritt von der ersten Vorstellung der Fa. FG Geothermie GmbH bis hin zur Verwirklichung des Projektes und zu den ersten Probe-Bohrungen nur einen kurzen Zeitrahmen braucht. Und jeder Interessierte kann recherchieren, dass die Tiefen Geothermie im derzeitigen Realisierungsstand bei genauerer Betrachtung alles andere als eine saubere und nachhaltig erneuerbare Energie ist.

Die Anwohner der Innwerksiedlung in Gars-Bahnhof machen sich daher vielleicht zu Recht Gedanken, wie ein Geothermieprojekt in ihrer, unserer Heimat aussehen könnte und welche langfristigen Folgen es nicht nur für den Raum zwischen Gars-Bahnhof und Mittergars, sondern auch für den gesamten Gemeindebereich haben könnte. Daher wurde von den Anwohnern der Innwerksiedlung ein Fragenkatalog für die nächste Gemeinderatssitzung im September 2014 eingereicht, um das Thema „Geothermieprojekt Gars“ noch einmal für alle Bürger unter die Lupe zu nehmen.

Offen gestanden machte man sich in der „Siedlung“ bei Bekanntwerden des Projektes erst mal nur Gedanken über das Aussehen einer Gewächshausanlage in „unserer Landschaft“, da enorme 13 ha Gewächshäuser mit einer beachtlichen Höhe von ca. 7 m wie in Kirchweidach nicht schön anzuschauen sind - nach einer Besichtigung einiger Sied-

lungs-Anwohner der Anlage in Kirchweidach kamen dann auch Bedenken, wie sich die Infrastruktur eines neues Gewerbegebietes zwischen Gars-Bahnhof und Mittergars verändern müsste und welchen Lärm die Anlage durch Beschickungs- und Entlüftungsanlagen Tag und Nacht von sich geben würde – würde man dies doch bei entsprechenden Wetterlagen auch in Gars Bahnhof, Hochstraß, Mittergars beziehungsweise bis Au am Inn hören.

Erst wenn man sich mit dem Geothermieprojekt Gars I über die Vor- und Nachteile im Detail befasst, bleiben derzeit viele offene Fragen bestehen.

Der Wortlaut des Fragenkataloges kann unter www.geothermie-gars.info abgerufen werden. Bitte informieren Sie sich und beteiligen sich an der Zukunft unserer Heimat.

Diana Rotter



Rupert Traunsteiner

St. Michael-Straße 8
83559 Mittergars

Mobil 0179 7 87 78 51

Tel. 08073 9 16 99 22
Fax. 08073 9 16 99 20

www.elektro-traunsteiner.de
info@elektro-traunsteiner.de

**Ab sofort im
Dorfladen möglich!!!**

Deutsche Post 



**Annahme von Päckchen,
Paketen und Einschreiben
der DHL**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

MITTERGARSER
DORFLADEN 

Schulstraße 1
Tel. 08073 / 916805

83559 Mittergars
Fax 08073 / 916806

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 Uhr - 12.30 Uhr / 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 Uhr - 12.30 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen !

Einladung zum Theaterausflug 2014

Der diesjährige Theaterausflug findet am 27.09. statt und führt uns über Bad Tölz in das Freilichtmuseum Glentleiten, das größte Freilichtmuseum Südbayerns. Alle Interessierten sind hiermit herzlich eingeladen.

Programm:

- 8:00 Uhr Abfahrt am Dorfplatz
- 9:30 Uhr Stadtführung in Bad Tölz
Wir wandern auf Filmspuren durch die Altstadt und werden an der ein oder anderen Ecke auf den „Bullen von Tölz“ stoßen.
- 11:00 Uhr-
12:30 Uhr Einkehr zum Mittagessen in Bad Tölz mit anschließender Weiterfahrt zum Freilichtmuseum
- 13:00 Uhr Führung durch das Freilichtmuseum zum Erleben und Mitmachen. Wir erfahren wie Lebensmittel früher haltbar gemacht wurden und stellen unsere eigene Butter her, die wir mit frischem Brot natürlich auch verköstigen können. (Dauer ca. 2 Std.)
- 15:30 Uhr Wir treffen uns beim Biergarten am Salettl, wo die 100 Jahre alte Kegelbahn aus Staudham (Wasserburg) auf uns wartet. Hoffentlich findet sich der ein oder andere Kegelbua (oder Dirndl), der uns die Kegel wieder aufstellt ☺

Den restlichen Nachmittag kann man so gemütlich im Biergarten oder auf dem übrigen Gelände ausklingen lassen.
Außerdem finden am 27.09. mehrere Vorführungen zum Thema „Von Äpfeln und Birnen“ auf dem ganzen Gelände statt. Nähere Info's auch unter www.glentleiten.de.

- 18:00Uhr Abfahrt in Richtung Abendessen
- 19:00Uhr Einkehr im Gasthaus Stechl in Rott
- ca. 22:00Uhr Rückkehr in Mittergars

Kosten: 25 € pro Person (Kinder ermäßigt) für Busfahrt, Stadtführung Bad Tölz, Eintritt und Führung Freilichtmuseum Glentleiten sowie Benutzung Kegelbahn.

Anmeldung bei Martina Mußner, Tel.: 08073/915568, martina.mc@gmx.de oder einem der anderen Vorstände (bis spätestens 20.09.2014)

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen, hoffen auf schönes Wetter und einen lustigen, abwechslungsreichen und kurzweiligen Ausflug.



Inh. Thanh Van Beck

Salzenderzeile 2
83512 Wasserburg a. Inn
&
Bahnhofstrasse 13
83555 Gars / Bahnhof

Lychee's Wasserburg

Tel. 08071 - 104 57 57

Öffnungszeiten:

Mo. & Mi.- So. 11:30 - 14:30

17:30 - 22:00

Dienstag Ruhetag

Lychee's Gars-Bahnhof

Tel. 08073 - 916 24 98

Öffnungszeiten:

Do. - So. 11:30 - 14:30 u. 17:30 - 22:00

Di., Mi. & Sa. 17:30 - 22:00

Montag Ruhetag

Ferienprogramm der Frauengemeinschaft „Seifen de Luxe“

Am 13.08.14 wurde in der Fischerhütte wieder so richtig Saponiert und Schamponiert. Wir, die Kfd, hatten uns entschlossen, „Seifen selber herstellen“, noch einmal zu wiederholen, da es im letzten Jahr den Kindern so gut gefallen hatte, bzw. die Kinder sehr begeistert davon waren.

24 Kinder waren unserer Einladung wieder gefolgt und am Schluss blieb nicht ein Tröpfchen Seife mehr übrig. Die Würstchen am Lagerfeuer mussten dieses Jahr leider wegen dem bescheidenen Wetter ausfallen. Darum bruzzelten wir uns die Würste, die uns der Fischereiverein dankenswerter Weise spendierte, in

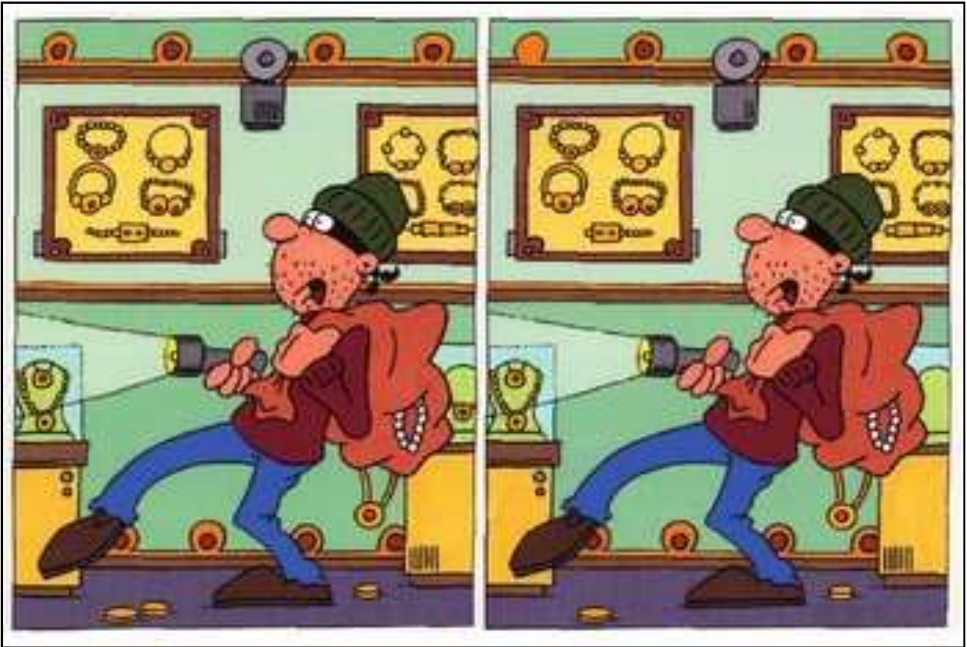
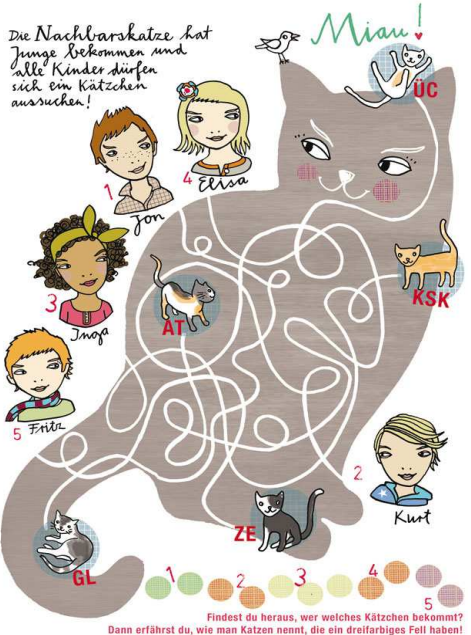
der Pfanne heraus. Semmel auf, Wurst und Ketchup rein, Semmel wieder zu, so hatte jedes Kind Ratz – Fatz einen Hot-Dog. Noch eine Limo dazu, mehr brauchte es nicht und alle waren zufrieden.

Auch dieses Jahr wurden von den Kindern wieder wunderbare Seifen geschaffen und kreiert. Wir möchten uns nochmals bei allen Kindern recht herzlich für die Teilnahme bei unserem Ferienprogramm bedanken.

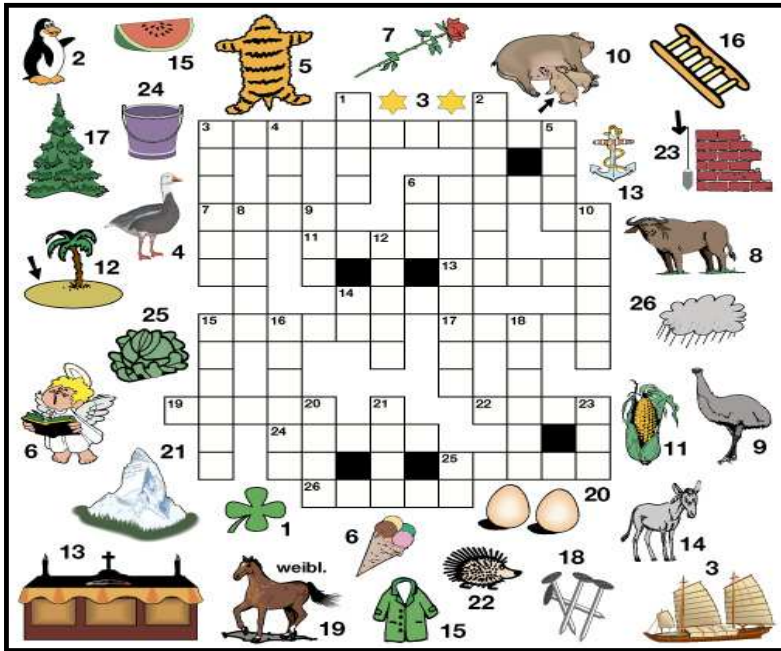
Für das nächste Jahr werden wir uns wieder was Neues einfallen lassen.



Die Ecke, nicht nur für Kinder



Im rechten Bild sind 5 Fehler versteckt.



E C H R N T I N S E D A G E

Hoppla, da ist wohl ein Wort durcheinander gekommen.

Welches Wort ist gesucht?

Kleiner Tipp: Das machen viele Kinder im Herbst

— A — — — — T — — — —



Töpfern mit Kindern

Am 12. Juli startete Christa Betz zusammen mit Caroline Schultes eine Töpferaktion für Kinder. Nachdem der Kürbissamen für den Wettbewerb im letzten Jahr den Schnecken so gut geschmeckt hat oder erst gar nicht aufging, haben wir beschlossen, wir bieten den Kindern dieses Jahr etwas anderes.



Pünktlich um 9:30 Uhr trafen die motivierten Kinder zum Teil mit ihren Eltern bei Marianne Grundner ein. Kurz wurden verschiedene Tongegenstände vorgestellt und einige Regeln zum richtigen Umgang mit Ton genannt. Nach der kurzen Erklärung konnte auch schon gestartet werden. Jedes Kind hatte seine eigene Idee, was es machen möchte und startete sofort mit der Umsetzung. Alle Schwierigkeiten beim Formen und Zusammen-setzen haben die Kinder sehr gut

gemeistert. Es wurde zwei Stunden durchgehend getöpft und am Ende waren sehr viele, richtig gut gelungene Kunstwerke zu bestaunen. Selbst die Kleinsten haben sich richtig Mühe gegeben und sehr schöne Kunstwerke geschaffen. Nach zwei Wochen

Trocknungszeit wurden die Kunstwerke im Brennofen gebrannt. Zum Glück haben es alle überlebt und keines wurde zerstört. Beim anschließenden Bemalen wurden die Kunstwerke farbig gestaltet und müssen nun noch mal nach einer kurzen Trockenzeit gebrannt werden und dann sind sie fertig.



Es war wirklich sehr schön in dieser Gruppe zu töpfen und hat allen Beteiligten sichtlich Spaß gemacht.

Herzlichen Dank an Marianne Grundner, die uns Platz zum Töpfern gemacht hat!



Caroline Schultes



Mandy Ritzenhoff
Kosmetikerin

Lärchenstr. 8, 83555 Haiden
Tel. 08073 - 399 00 19
0176 - 45 33 87 72
Internet: www.mr-cosmetics.de

Ein kurzer Witz:

*Ein Lehrling rettet seinen Chef vor dem Ertrinken. Sagt der Chef: "Dafür hast Du einen Wunsch frei! Was wünschst Du Dir am meisten?"
Da überlegt der Lehrling eine Weile und sagt schließlich: "Erzählen Sie in der Fabrik niemanden, dass ich es war, der Sie gerettet hat..."*

Meine Allianz: mehr Übersicht im Alltag.

Mit dem persönlichen Online-Versicherungsordner verwalten Sie Ihre Verträge einfach und bequem. Melden Sie sich bei Meine Allianz an und nehmen Sie so auch am Allianz Vorteilsprogramm teil. Weitere Informationen gern bei einem persönlichen Gespräch.



Geidobler & Holzhammer oHG

Allianz Generalagentur
Augustinerstr. 5
83536 Gars a.Inn

geidobler.holzhammer@allianz.de
www.versicherungen-gars.de

Tel. 0 80 73.4 63
Fax 0 80 73.26 75

Allianz 

Nähstüberl



Sigrid Beer
 83555 Gars Bhf. Feldstraße 11
 Tel.: 08073 / 1086

Doktor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater

Am Freitag, den 31. OKTOBER 2014 (Allerheiligenferien) um 15:00 Uhr wird im Mittergarser Dorfsaal folgendes Kasperltheater aufgeführt:

KASPERL UND DAS GSCHPENSCHT oder Der verschossene Ball

Dauer ca. 45. Minuten

für Kinder ab 3 Jahren

von *Josef Parzefall* und *Richard Oehmann*

Dummerweise hat der Kasperl seinen geliebten Fußball über die Schlossmauer gebolzt, mitten in das Reich von König Torsten. Nun schleicht er sich ins Schloss, um den Ball heimlich zurückzuholen. Dort sind grade der König, die Prinzessin Heike und auch der ängstliche Hausmeister Sepl in heller Aufregung: Aus dem königlichen Brunnen dringen unheimliche Gesänge, wahrscheinlich von einem Brunnengespenst.

Der König schickt daher den Zauberer Wurst ins Brunnengewölbe, um den Geist zu vertreiben. Weil Sepl eine Heldentat vollbringen will, und weil der Kasperl seinen Ball sucht, steigen die beiden ebenfalls hinab und kommen bald diversen komischen Geistern auf die Spur.

Kartenvorverkauf im Mittergarser Dorfladen Tel. 08073 / 916805



Termine auf einen Blick

- 25.09. Kfd Kegeln
- 27.09. PVB-Wallfahrt
- 28.09. ESV Ortsmeisterschaft
- 02.10. ESV Paul-Gedächtnisturnier
- 09.10. TV Stammtisch
- 10.10. RS Anfangsschießen
- 12.10. PGR Seniorenausflug
- 13.10. Seniorennachmittag
- 14.10. Frauenmesse
- 17.10. RS Jahreshauptversammlung
- 18.10. StH Hoagascht
- 23.10. Kfd Kegeln
- 31.10. DF Kasperltheater
- 07.-16.11. Gemeindepokal
- 09.11. SKK Jahrestag
- 10.11. Senioren
- 11.11. Frauenmesse / St. Martin
- 13.11. TV Stammtisch
- 15.11. Pfarrfamilienabend
- 20.11. Kfd Kegeln / Rehessen

Der ESV Mittergars lädt ein zum

2. Paul Kellendorfner



Gedächtnisturnier

**Am Donnerstag, den 02.10.2014 um 19:00 Uhr
bei den Mittergarser Stockbahnen.**

Der Eisschützenverein würde sich freuen, eine (vierer) Mannschaft begrüßen zu dürfen. Im Anschluss geht's ins Vereinsheim zur Brotzeit und Siegerehrung. Überreicht wird ein Wanderpokal der dann jedes Jahr wieder neu ausgeschossen wird.

Anmeldungen bitte bei Andreas Grasser - Tel. 08073/915568

ESV Mittergars

1. Vorstand: Rudolf Schuster

Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?

Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Mitglied sind Sie nicht nur Kunde sondern auch Miteigentümer. Sie entscheiden auf der Generalversammlung, welche Geschäftspolitik Ihre Bank betreiben soll. Werden Sie jetzt Mitglied bei uns. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater. www.rbk-haag-gars.de

**Raiffeisenbank
Haag-Gars-Maitenbeth eG**



Fischerfest 2014

Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen kamen am Sonntag, den 13. Juli ab 10:30 Uhr wieder die vielen Gäste zum Mittergarser Fischerfest am Mühlbach und freuten sich auf Steckerlfisch, Forelle im Bierteig und frisch geräucherte Forellen. Dazu gab's das süffige Stierberger Märzen und Unertl Weißbier.

Da dieses Jahr die Besucher nicht alle auf einmal kamen und ein dritter Steckerlfischgrill aufgestellt wurde, hielten sich die Wartezeiten



in Grenzen. So hörte man von einem Gast, der Fisch und Bier bestellt hatte und beides prompt serviert bekam: "Wos jetzt scho, i hob ja no gar koan Hunger ned." Wie man's macht...

Unsere Lokalmatadoren, die "Hoizschupfa Musi" die heuer den "Wasserburger Löwen" gewonnen haben und später "Die andern und I" sorgten gekonnt und stimmungsvoll für die musikalische Unterhaltung.

Die kleinen Gäste tollten in der Hüpfburg oder ließen sich beim Kinderschminken phantasievoll bemalen.

Im Kaffeezelt gab es eine riesige Auswahl an Kuchen, auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank an alle Spender, vielmehr Spenderinnen.

So gegen 17:00 Uhr waren dann alle 741 Fische ausverkauft, aber es gab ja auch noch Grillfleisch und Würstl, denn gegen Abend füllte sich das Festzelt wieder: zum dritten Mal konnte man das Fußball-WM-Finale auf dem Fischerfest anschauen, aber diesmal mit Deutschland. Die meisten kamen in Trikots oder waren in den Nationalfarben geschminkt und so war der Jubel unendlich groß, als Mario Götze in der 113. Minute das 1:0 schoß und die Freude kannte keine Grenzen mehr, als Deutschland schließlich Weltmeister wurde. Und so feierte gar mancher den Titel ausgiebig und bis spät in die Nacht hinein in der Bar der Landjugend. Vielen Dank an die Feuerwehr, die uns das Equipement für das „Public Viewing“ bereitwillig zur Verfügung stellte.

Nach der langen Nacht vom Sonntag war das Kesselfleischessen am Montag nicht so gut besucht. Das von Ursel Bauer frisch zubereitete Kesselfleisch mit Knödeln schmeckte trotzdem wieder hervorragend, die "Hoizschupfa Musi" spielte wieder auf, man saß gemütlich bei einem Ratsch zusammen und langsam ging ein weiteres Fischerfest seinem Ende zu.

Da am Freitag parallel zur Nachfeier ein weiteres Fest war, kamen diesmal nicht so viele Helfer, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat, der Spanferkelrollbraten und das Bier vom Faß schmeckten super und so saß man noch lange am Lagerfeuer beisammen. An dieser Stelle möchte sich die Vorstandschaft nochmals bei allen Helfern und ganz besonders bei den Kleinen, die sehr, sehr fleißig waren, bedanken, ohne Euch wäre das Fest nicht möglich.



Tolle Tage beim Ferien-Fußball-Camp in Gars

Vom 12. bis 15. August veranstaltete der TSV Gars in den Sommerferien ein Fußballtrainingscamp. In Zusammenarbeit mit der JA-FUSSBALLSCHULE & Friends von Joe Albersinger wurden 4 erlebnisreiche und spaßige Tage vorbereitet, organisiert und durchgeführt. 50 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 13 Jahren hatten sich für diese Veranstaltung angemeldet. "Wir freuen uns über die vielen Anmeldungen und besonders darüber, dass viele der Kinder von den umliegenden Vereinen kamen – das zeugt vom guten Verhältnis der Vereine untereinander“ berichtete Jugendleiter Rainer Hubl, der die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Jugendtrainern des TSV Gars organisierte. Der Wettergott war zwar nicht an allen vier Tagen auf der Seite der jungen Fußballer, trotzdem ließen sich die Trainer unter der Leitung von Sportlehrer und UEFA-A-Lizenz Trainer Joe Albersinger und die Kids den Spaß nicht verderben. Technik- und Koordinationstraining standen dabei am Vormittag im Vordergrund und am Nachmittag konnten sich die

Kids bei abwechslungsreichen Spielformen austoben. Der Spaß kam bei den sehr gut vorbereiteten Einheiten nicht zu kurz. Und auch der ein oder andere besondere Trick konnte den Fußballstars von Morgen vom pädagogisch ausgebildeten Trainerteam um Coach Joe Albersinger, Benjamin Rimmelberger, Johannes Anzenberger, Maxi Hain und Pirmin Hornig gezeigt werden. Wenn es dann mal Zeit zur Erholung brauchte, wurden im Sportheim Quizspiele und Kickerturniere abgehalten. Am letzten Tag wurden dann die von allen erwarteten Wettbewerbe zum Ballzauberer und Dribbelkönig veranstaltet. Zum Ende des Trainingscamps bekamen die jungen Talente ihr eigenes Trikot, einen Ball und eine Urkunde überreicht. "Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung, die den Kindern und Jugendlichen viel Spaß bereitete und sicher eine Wiederholung findet", stellte Rainer Hubl abschließend fest.

Rainer Hubl



Einladung

An alle Freunde des Stockschießens zur
22. Ortsmeisterschaft des Dorfes Mittergars



Am Sonntag, den 28.09.2014
Starke Gruppe ca. 11.30 Uhr,
Schwächere Gruppe ca. 14.30 Uhr (Startzeit variabel)

<u>Austragungsort:</u>	Asphaltbahnen in Mittergars Bei schlechter Witterung in Frauendorf (Halle)
<u>Startgeld:</u>	25,-- €
<u>Siegerehrung und Preisverteilung:</u>	ca. 19:00 Uhr im Vereinsheim Jede Mannschaft erhält einen Vierer-Preis.
<u>Startberechtigt sind:</u>	Mannschaften mit jeweils 4 Schützen

Der Schütze muss Einwohner des Dorfes Mittergars

ODER

Der Umgebung (Lohen, Meilham, Reiser, Krickham, Heuwinkl) sein.

ODER

Der Schütze ist aktives oder passives Mitglied bei einem Verein des Ortes Mittergars

ODER

Der Schütze arbeitet bei einer Mittergarser Firma.

Verboten sind: blaue Platten!

Anmeldung bis spätestens 17.09.2014 bei
Andreas Grasser Tel. 08073/915568 oder E-Mail: eisschuetzenverein@mittergars.de

Die Meldung muss mit Namen der Schützen erfolgen, weil daraus die Einteilung nach Spielstärke erfolgt.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der ESV Mittergars

Impressum

Herausgeber: Ortsvereine Mittergars

Mitarbeiter:

Bäumler Stefan, Feckl Markus, Geisberger Martha, Gruber Axel, Grundner Andrea, Liedtke Dora, Oswald Hans, Sachenbacher Anneliese, Sachenbacher Hans jun., Ziegelgänsberger Sepp

Anzeigen- und Berichtsannahme:

anzeigen@dorfblattl.de, werbung@dorfblattl.de,
sowie bei allen Mitarbeitern

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.)

Anzeigenschluß:

jeden 1. im Erscheinungsmonat

Verteilungsgebiet:

Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann, Grafengars durch Burle's Kneipe.

Anmerkung des Dorfforums :

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

Druckerei: www.esf-print.de

Layout: Feckl Markus, Gruber Axel

Auflage: 350 Stück

Lösung von Seite 12 / 13: Glückskatze / Drachensteigen / Sonne

prowin
international

symbiontische Reinigung
& *natural Wellness*

Ihre Beraterin

Monika Beer
Marienstr. 18a / Ortsteil Waldhausen
83530 Schnaitsee
08074 / 76 84 17 6
monikabeer-prowin@online.de

“Ob Fenster, Bad, Küche oder Auto ... alles wird **EINFACH**,
SCHNELL und **UMWELTSCHONEND** sauber!”

Sommerfest der „Kindergruppe“

Das Sommerfest der Eltern-Kind-Gruppe fand heuer am Samstag den 2. August statt. Unter vielen Vorschlägen wurde der Besuch der Autowerksstätte der Fam. Gruber herausgepickt. Es wurde vereinbart, alle Kinder bringen ihr Bobby-Car mit und wir lassen uns die Werkstatt zeigen und alle Kinder dürfen schrauben. Die Bedenken, dass es den Mädchen vielleicht nicht gefallen könnte, wurden schnell ausgeräumt.

So zwischen 1 und ½ 2 trafen Kinder mit Eltern (teil) und Geschwistern in der Werkstätte ein und Wolfgang Grundner hatte schon das Auto von Julia auf der Hebebühne und untersuchte es mit den Kindern. Eins nach dem Anderen durfte den Druckluftschrauber ausprobieren und ein Reifen wurde abmontiert.

Wolfgang erklärte uns den Zustand der Bremsen und nach der Inspektion des Wagenbodens wurde der Reifen wieder fachmännisch durch die Kinder angeschraubt. Alle Kinder waren stolz, als sie den Wagen abschließend von der Hebebühne herunterließen. Auch die Mädchen waren durchaus begeistert. Es war ein heißer Sommertag und alle waren froh,



das der anschließende Parcours zum Bobby-car-Rennen im Reifenlager aufgebaut war. Es rappelte und schepperte und die Kinder hatten einen Mords Spaß. Da kam das Eis, das uns Karin Grundner spendierte, grad recht, denn jetzt ging's weiter zum Auto waschen. Tanja und Wolfgang hatten schon alles hergerichtet, jeder konnte waschen, wienern und polieren. Die Eltern bauten mit mitgebrachten Köstlichkeiten ein wunderbares Buffet auf und alle ließen es sich gut gehen im Schatten



unter Gruber's Bäumen. Ein Highlight war dann noch die Radladerfahrt mit Axl Gruber. Tanjas Zauberzigarren spuckten lange Würmer und die Riesen-Seifenblasen, die Wolfgang hervorzauberte, platzten über den Köpfen der Kinder.

Ein ganz wichtiges Ereignis war aber noch die Verabschiedung der Kinder die aus der „Kindergruppe“ ausscheiden und ab Herbst entweder in den Kindergarten kommen oder in die Flohkiste weitergehen. Die Mädels und Buben haben schon in den Gruppenstunden vorher unter Anleitung von Tanja bunte T-Shirts bedruckt. Diese wurden ihnen nun von Tanja mit den besten Wünschen überreicht und sie verabschiedete heuer Alexandra, Andreas, Emma, Emily, Jonas, Julia, Lina, Theresa und Timon. Es war eine tolle Zeit und wir möchten uns bei Tanja Grundner für die Gestaltung recht herzlich bedanken.

Alle hatten noch viel Spaß und man merkte, wie die Kinder doch zusammengewachsen waren. Zum Schluss möchte ich noch Danke sagen bei Familie Gruber die uns ihre Werkstatt zur Verfügung gestellt haben und beim Mittergarser Dorfladen für die Getränke.

Wir wünschen Ronja und Antonia wieder viele Kinder, dass die Kindergruppe wieder voll wird und allen einen guten Start.



Irmgard Strauß

Gemeinsam etwas bewegen...

Dieses Motto nahmen sich die FFW und der Theaterverein für das „Spiel ohne Grenzen“ beim diesjährigen Ferienprogramm, vor.

Auf unserem Fußballplatz fanden sich am 23.8. 20 Kinder aus Mittergars und Umgebung ein. Ausgestattet mit Namensschildern gründeten die Kleinen und Großen die Mannschaften, passende Gruppennamen wurden gefunden und schon konnte es losgehen!!!

Verschiedene Spiele - vom Geschicklichkeits über Gleichgewichtsspiel, Sandgraben, Stockschießen und vieles mehr mussten die Mannschaften gemeinsam bewältigen.

Während die einzelnen Gruppen bei den Spielen dran waren, aber trotzdem keine Langeweile aufkommen sollte, vergnügten sich der ein oder andere in der aufgestellten Hüpfburg.

Die vielen Mamas und Papas, die unsere „Praktikanten“ waren, zeigten bei einigen der Stationen wie es funktionieren könnte, aber auch beim Unterstützen und Anfeuern der Mannschaften waren sie sehr hilfreich.

Auch Pausen fehlten natürlich nicht, allen voran die Schatzkiste und die Runde Steckerleis kam sehr gut bei den Kindern an.

Als alle Mannschaften die 7 Spiele absolviert hatten, gab es abschließend noch

die Siegerehrung. Es wurde zwar nach Punkten gewertet, aber alle Kinder waren Sieger und erhielten eine Urkunde. Am Geschenketisch durfte sich noch jeder bedienen und sich einen Preis aussuchen

Viele strahlende Gesichter führen nach über 3 Stunden Spiel, Spaß und Spannung nachhause, bzw. man traf sich anschließend noch beim Mittergarser Siedlungsfest.

